



TECHNICKÝ A ZKUŠEBNÍ ÚSTAV STAVEBNÍ PRAHA, s.p.
Technical and Test Institute for Constructions Prague

Akreditovaná zkušební laboratoř, Autorizovaná osoba, Certifikační orgán, Inspekční orgán
Accredited Test Laboratory, Authorised Body, Certification Body, Inspection Body

Zweigstelle 0300 Pilsen

PRÜFPROTOKOLL

Nr. 030 – 051633

von der Ausführung der rutschhemmenden Prüfungen

Auftraggeber: OLEJÁR, spol. s r.o.
Nižná Polianka 65
086 36 Nižná Polianka, Slovakia

Bestell-Nr.: – – aus 20. 5. 2015

Auftrag Nr.: Z030150209

Anlagen: –

Dieses Prüfprotokoll wurde in zwei Gleichschriften ausgefertigt. Die erste Urschrift gehört dem Auftraggeber, die andere ist zusammen mit weiterer Dokumentation im TZÚS Pilsen archiviert.

Die für die Fassung dieses Prüfprotokolles verantwortliche Person:

Ing. Hana Kotorová
Prüfprotokollbearbeiter

Die für die Richtigkeit dieses Prüfprotokolles verantwortliche Person:

Ing. Alexander Trinner
Direktor der Zweigstelle

Pilsen 4. Juni 2015



Stempel TZÚS – Zweigstelle Pilsen

Erklärung:

- 1) Die Prüfergebnisse betreffen nur die geprüften Gegenstände (Proben).
- 2) Ohne schriftliche Zustimmung des Prüflabors darf dieses Prüfprotokoll nicht anders reproduziert werden, als das Ganze.

Technický a zkušební ústav stavební Praha, s. p., Pobočka 0300 - Pilsen, Zahradní 15, 326 00 Pilsen, Česká republika
☎: 377 243 331, ☎: 377 430 345, Fax: +420 377 430 347, Internat.: +420 377 244 158, ✉ e-mail: kotorova@tzus.cz, www.tzus.cz
Bankovní spojení (Bank): KB Praha 1 Czech Republic, ú.č.: 1501-931/0100, IČ: 000 15679, DIČ/VAT: CZ00015679

1 Ausgangsdaten

1.1 Aufgabe

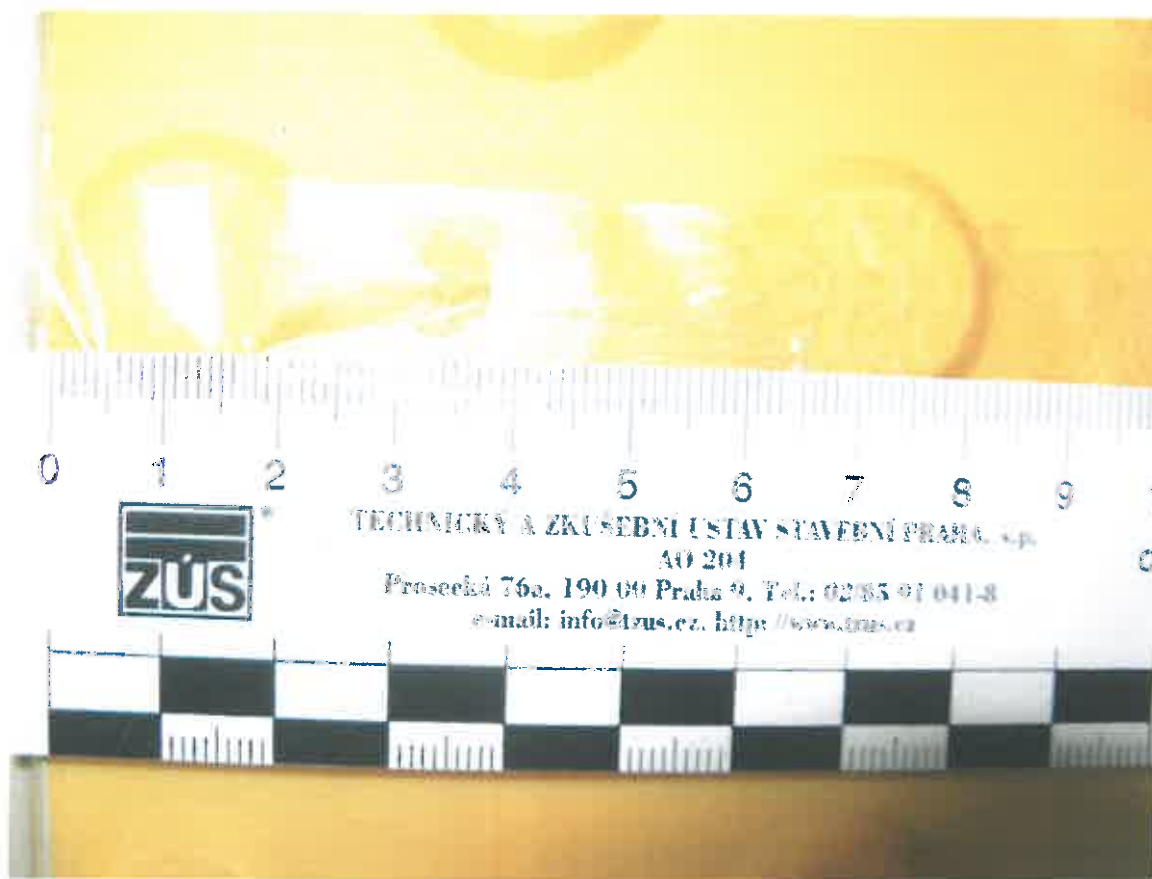
- Ausführung der Prüfungen nach Anforderung des Auftraggebers:
 - Bestimmung des Neigungswinkel –nach DIN 51130, ČSN P CEN/TS 16165 (Beilage B)

1.2 Proben

- Spezifikation: Bodenbeläge aus Polyurethan
 - Fußbodenbelag: TPUP taktile Aufmerksamkeitsplatten
 - Fußbodenbelag: TPU taktile Aufmerksamkeitsnoppen
 - Fußbodenbelag: TPU taktile Leitstreifen
 - Fußbodenbelag: TPUP taktile Leitplatten
- Hersteller: OLEJÁR, spol. s r.o., Nižná Polianka 65, 086 36 Nižná Polianka, Slovakia
- Proben wurden am 10. 4. 2015 geliefert

2 Probeannahme

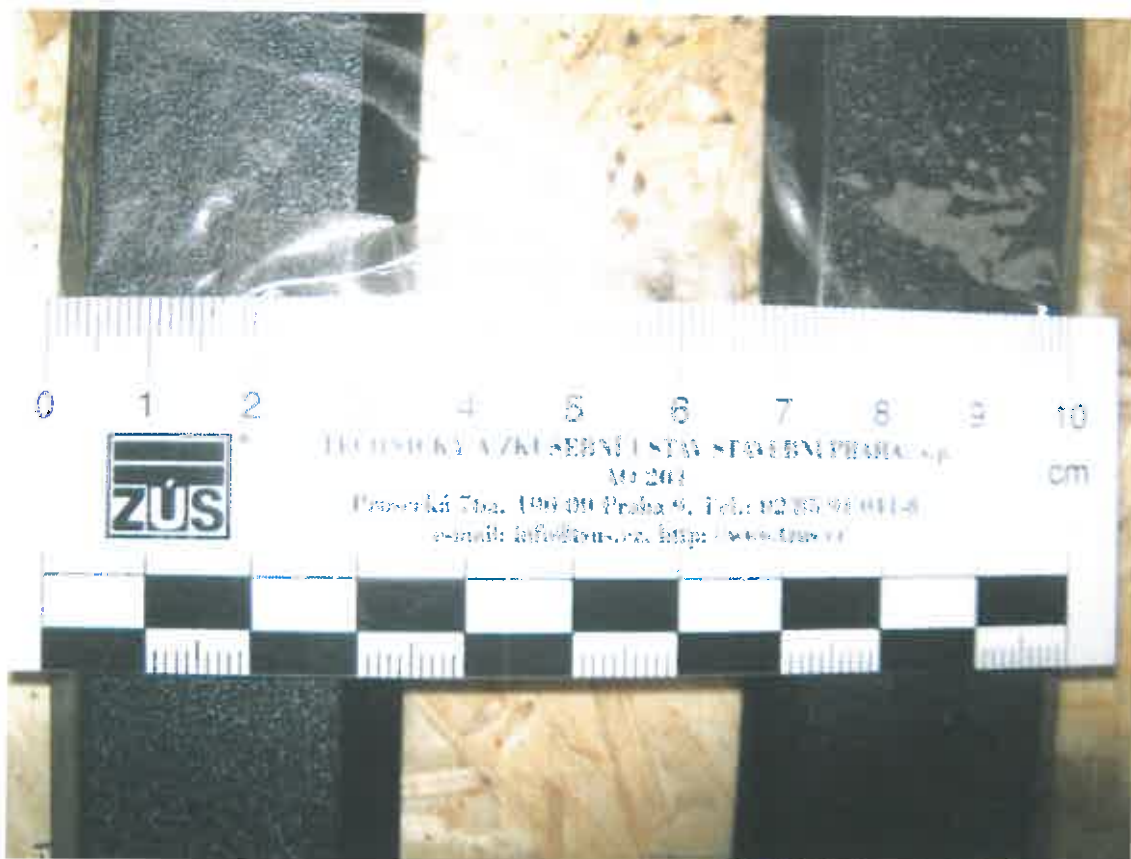
Die Analyseproben mit einem Gesamtausmaß von ca. 60×100 cm wurden durch den Auftraggeber in vier Typen der Zweigstelle Plzeň zugestellt. Nach der Übernahme wurden die Analyseproben wie folgt erfasst:
Nr. VZ 030150572



Nr. VZ 030150573



Nr. VZ 030150574



ZÚS TECHNICKÝ A ZKUSEBNÍ
ÚSTAV STAVEBNÍ PRAHA, s.p.
Pobočka Plzeň
328 00 Plzeň-Slovany, Zahradní 18
IG 00015673

Nr. VZ 030150575



Entsprechend den Anforderungen des Auftraggebers wurde die Bestimmung der Rutschhemmung gem. DIN 51130, ČSN P CEN/TS 16165 (Anlage B) vorgenommen. Sonstige Verfahren zur Bestimmung der Rutschhemmung (Verfahren der Pendelausschlag, tribometrisches Verfahren, Reibungsbeiwert) sind für derartige Reliefoberflächen nicht geeignet, weil sie die Ergebnisse aus den Prüfungen der Rutschhemmung von der Oberfläche falsch darstellen würden.



3 Prüfverfahren

DIN 51130

Prüfung von Bodenbelägen – Bestimmung der rutschhemmenden Eigenschaft. Arbeitsräume und Arbeitsbereiche mit Rutschgefahr, Begehungsverfahren - Schiefe Ebene.

P CEN/TS 16165

Bestimmung der Rutschhemmung von Fußböden – Ermittlungsverfahren

4 Prüfergebnisse

**Bestimmung des Neigungswinkel – Methode DIN 51130,
P CEN/TS 16165 (Verfahren B)**

Fußbodenbelag Bezeichnung	Neigungswinkel-Mittelwert DIN 51130 Klassifizierung Schuhe	
	VZ 030150572 (TPUP taktile Aufmerksamkeitsplatten)	23,3°
VZ 030150573 (TPU taktile Aufmerksamkeitsnoppen)	21,3°	R11
VZ 030150574 (TPU taktile Leitstreifen)	14,7°	R10
VZ 030150575 (TPUP taktile Leitplatten)	17,5°	R10



5 Abschluss

5.1

Der geprüfte Bodenbelag aus Polyurethan TPUP **taktile Aufmerksamkeitsplatten, TPU taktile Aufmerksamkeitsnoppen**, hergestellt von OLEJÁR, spol. s r.o., Nižná Polianka 65, 086 36 Nižná Polianka, Slowakei, wurde bei der Prüfung gem. DIN 51130, P CEN/TS 16165 (Verfahren B) **in die Gruppe R 11 eingestuft** und kann zur Montage des Sicherheitsbodens z.B. für Küchen mit der Kapazität bis zu 100 Mittagessen am Tag, Schulküchen, Verkaufsläden, Saftbetriebe usw. eingesetzt werden. Der geprüfte Bodenbelag kann auch als R10 (zur Montage des Sicherheitsbodens z.B. in Lagerbereichen, Küchen für das Auftauen und Erwärmen von Lebensmitteln, Sanitäranlagen, beim Verkauf des verpackten Fleisches usw.) und als R9 (zur Montage des Sicherheitsbodens z.B. in Bereichen für ärztliche Diagnostik, Massagebereichen, Laborräumen, udgl.) verwendet werden und **entspricht** zugleich den im Art. 4.17 ČSN 74 4505 **Fußböden – Gemeinsame Bestimmungen im Sinne des Beschlusses über die technische Anforderungen an Produkte Nr. 268/2009 GBI. § 21 (2), (3) festgelegten Anforderungen für die Fußböden sämtlicher Wohn- und Aufenthaltsräume, die den Gleitwinkelwert von mindestens 6° zu erfüllen haben und entspricht gleichfalls den Anforderungen an Fußböden in den öffentlich benutzten Bauwerkteilen einschließlich Passagen und überdeckten Durchgängen, die den Gleitwinkelwert von mindestens 10° zu erfüllen haben.**

Zur Gewährleistung der korrekten rutschhemmenden Funktion des Bodenbelages im Sinne der angeführten Schlussfolgerung ist es notwendig die Oberfläche sauber und ohne wesentliche Abnutzung zu halten. Sonstige Eigenschaften waren nicht Gegenstand der Untersuchung.

5.2

Der geprüfte Bodenbelag aus Polyurethan TPU **taktile Leitstreifen, TPUP taktile Leitplatten** vyráběná OLEJÁR, spol. s r.o., Nižná Polianka 65, 086 36 Nižná Polianka, Slovakia byla při zkoušce podle DIN 51130 , P CEN/TS 16165 (Verfahren B) **in die Gruppe R 10** zur Montage des Sicherheitsbodens z.B. in Lagerbereichen, Küchen für das Auftauen und Erwärmen von Lebensmitteln, Sanitäranlagen, beim Verkauf des verpackten Fleisches usw. Der geprüfte Bodenbelag kann auch als R9 (zur Montage des Sicherheitsbodens z.B. in Bereichen für ärztliche Diagnostik, Massagebereichen, Laborräumen, udgl.) und **entspricht** zugleich den im Art. 4.17 ČSN 74 4505 **Fußböden – Gemeinsame Bestimmungen im Sinne des Beschlusses über die technische Anforderungen an Produkte Nr. 268/2009 GBI. § 21 (2), (3) festgelegten Anforderungen für die Fußböden sämtlicher Wohn- und Aufenthaltsräume, die den Gleitwinkelwert von mindestens 6° zu erfüllen haben und entspricht gleichfalls den Anforderungen an Fußböden in den öffentlich benutzten Bauwerkteilen einschließlich Passagen und überdeckten Durchgängen, die den Gleitwinkelwert von mindestens 10° zu erfüllen haben.**

Zur Gewährleistung der korrekten rutschhemmenden Funktion des Bodenbelages im Sinne der angeführten Schlussfolgerung ist es notwendig die Oberfläche sauber und ohne wesentliche Abnutzung zu halten. Sonstige Eigenschaften waren nicht Gegenstand der Untersuchung.

ENDE DES PRÜFPROTOKOLLS

